



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 18. November 2013
(OR. de)**

16212/13

FIN 758

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Herr Janusz LEWANDOWSKI, Mitglied der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	15. November 2013
Empfänger:	Herr Algimantas RIMKUNAS, Präsident des Rates der Europäischen Union
Betr.:	Mittelübertragung Nr. DEC 40/2013 innerhalb des Einzelplans III - Kommission - des Gesamthaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2013

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument DEC 40/2013.

Anl.: DEC 40/2013



BRÜSSEL, DEN 14/11/2013

GESAMTHAUSHALTSPLAN – HAUSHALTSJAHR 2013
EINZELPLAN III - KOMMISSION TITEL 11

MITTELÜBERTRAGUNG Nr. **DEC 40/2013**

EUR

HERKUNFT DER MITTEL

KAPITEL – 11 03 Internationale Fischerei und Seerecht

ARTIKEL – 11 03 02 Beiträge zu internationalen Organisationen

Verpflichtungen - 485 000

BESTIMMUNG DER MITTEL

KAPITEL – 11 07 Erhaltung, Bewirtschaftung und Nutzung der aquatischen Ressourcen

ARTIKEL – 11 07 02 Unterstützung der Bewirtschaftung der Fischereiressourcen (Verbesserung der wissenschaftlichen Gutachten)

Verpflichtungen 485 000

I. AUFSTOCKUNG

a) Bezeichnung der Haushaltslinie

11 07 02 - Unterstützung der Bewirtschaftung der Fischereiressourcen (Verbesserung der wissenschaftlichen Gutachten)

b) Zahlenangaben (Stand: 25.10.2013)

	Verpflichtungen
1A. Bewilligte Mittel des Haushaltsjahres (ursprünglicher Ansatz + BH)	5 200 000
1B. Mittel des Haushaltsjahres (EFTA)	0
2. Mittelübertragungen	0
<hr/>	
3. Endgültige Mittel des Haushaltsjahres (1A+1B+2)	5 200 000
4. Inanspruchnahme dieser Mittel	3 867 793
<hr/>	
5. Nicht verwendete/verfügbare Mittel (3-4)	1 332 207
6. Bedarf bis Ende des Haushaltsjahres	1 817 207
7. Beantragte Aufstockung	485 000
8. Anteil der Aufstockung an den Mitteln des Haushaltsjahres (7/1A)	9,33 %
9. Anteil der kumulierten Aufstockungen im Sinne von Artikel 26 Absatz 1 Buchstaben b und c der HO, berechnet gemäß Artikel 14 der AB, an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt

c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel) (C5)

	Verpflichtungen
1. Verfügbare Mittel am Jahresanfang	0
2. Verfügbare Mittel am 25.10.2013	0
3. Ausführungsrate [(1-2)/1]	entfällt

d) Begründung

Der zusätzliche Mittelbedarf ist hauptsächlich auf die Finanzierung „wissenschaftlicher Gutachten für das Mittelmeer“ zurückzuführen. Dabei geht es darum, der Kommission wissenschaftliche Antworten zu liefern, die für die tägliche Fischereipolitik und -bewirtschaftung im Mittelmeer im Rahmen der Gemeinsamen Fischereipolitik erforderlich sind. Die Verträge werden Aspekte betreffen wie die Auswirkungen der Umsetzung der Anlandungsverpflichtungen bei der Fischerei auf kleine pelagische Arten im Mittelmeer, die Konzeption der Struktur eines Standardbewirtschaftungsplans, der dem bestehenden Rahmen auf europäischer und Mittelmeerebene Rechnung trägt, und den Stand der Umsetzung der Bestimmungen der Gemeinsamen Fischereipolitik im Mittelmeerraum. Überdies ist eine zusätzliche Aufgabe in Verbindung mit der Überwachung der Umsetzung des Datenerfassungsrahmens durch die Mitgliedstaaten vorgesehen.

II. ENTNAHME

a) Bezeichnung der Haushaltslinie

11 03 02 – Beiträge zu internationalen Organisationen

b) Zahlenangaben (Stand: 25.10.2013)

	Verpflichtungen
1A. Bewilligte Mittel des Haushaltsjahres (ursprünglicher Ansatz + BH)	4 800 000
1B. Mittel des Haushaltsjahres (EFTA)	0
2. Mittelübertragungen	-245 000
<hr/>	
3. Endgültige Mittel des Haushaltsjahres (1A+1B+2)	4 555 000
4. Inanspruchnahme dieser Mittel	3 625 556
<hr/>	
5. Nicht verwendete/verfügbare Mittel (3-4)	929 444
6. Bedarf bis Ende des Haushaltsjahres	444 444
7. Beantragte Entnahme	485 000
8. Anteil der Entnahme an den Mitteln des Haushaltsjahres (7/1A)	10,10 %
9. Anteil der kumulierten Entnahmen im Sinne von Artikel 26 Absatz 1 Buchstaben b und c der HO, berechnet gemäß Artikel 14 der AB, an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	entfällt

c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel) (C5)

	Verpflichtungen
1. Verfügbare Mittel am Jahresanfang	0
2. Verfügbare Mittel am 25.10.2013	0
3. Ausführungsrate [(1-2)/1]	entfällt

d) Begründung

Für 2013 wurden alle Pflichtbeiträge geleistet. Der ausgeführte Gesamtbetrag ist niedriger als im Haushaltsplan 2013 vorgesehen und die nicht in Anspruch genommenen Mittel für Verpflichtungen können übertragen werden.